



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 62, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin  
TEL +49 (0)1888 527-2835 / 2188  
FAX +49 (0)1888 527-2191  
INTERNET [www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de)  
E-MAIL [pressestelle@bmas.bund.de](mailto:pressestelle@bmas.bund.de)

Berlin, den 30. November 2005

Nr. 5

## **Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ hilft Regionen, Impulse für mehr Beschäftigung älterer Menschen zu setzen**

*Zur heutigen Auftaktveranstaltung des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte in den Regionen“ erklärt das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**:*

Die große Koalition hat sich vorgenommen, die Beschäftigungsmöglichkeiten Älterer zu einem Schwerpunkt ihrer Politik zu machen. Die schrittweise Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre muss durch die Schaffung von mehr Jobs für ältere Menschen begleitet werden. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Bund hat soeben wichtige Arbeitsmarktinstrumente, die Anreize zur Beschäftigung älterer Arbeitnehmer bieten, bis Ende 2007 verlängert. Auch Arbeitgeber, Gewerkschaften und die Länder müssen ihren Teil beitragen. Daneben braucht es jedoch auch starke Impulse in den Regionen.

Diese Impulse soll das Bundesprogramm „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte in den Regionen“ unterstützen. Im Juni 2005 startete der Ideenwettbewerb „Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“. In speziellen Programmen soll vor Ort die Beschäftigungssituation älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit innovativen und kreativen Maßnahmen verbessert werden. 276 Träger der Grundsicherung aus

ganz Deutschland beteiligten sich an dem Wettbewerb. 62 Regionalprojekte wurden ausgewählt und prämiert. Sie werden nun im Rahmen des Bundesprogramms über zwei Jahre bei der eigenverantwortlichen Umsetzung ihrer Ideen mit insgesamt 240 Millionen Euro gefördert.

Das Bundesprogramm fasst die Modellprojekte aus den 62 Regionen zusammen. Die regionalen Träger werden bei der nun beginnenden Umsetzung ihrer Maßnahmen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Zusammenarbeit mit einem externen Beratungsunternehmen begleitet und betreut. Wesentlicher Bestandteil des Programms ist auch, dass die Preisträger bei der Verwirklichung ihrer Projekte zur Beschäftigungsförderung älterer Menschen voneinander lernen und so neue Impulse bei der Beschäftigungspolitik insgesamt setzen. Zur Erfolgsmessung und Kontrolle des Mitteleinsatzes werden die Vorhaben ebenfalls von unabhängiger Seite umfassend evaluiert.

Informationen zum Bundesprogramm „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte in den Regionen“ sowie zu den einzelnen Projekten und ihrem Fortgang finden Sie im Internet unter:

[www.perspektive50plus.de](http://www.perspektive50plus.de)